160 Stunden wurde gelernt: Jetzt sind diese Damen zertifizierte Tagesmütter. AWo und AOK verliehen die Urkunden. Foto: Volker Spec

Nach 160 Stunden Unterricht: Bundesverband für Kindertagespflege überreicht 14 Urkunden „geprüfte Tagesmütter"

„Mutti" auf Zeit mit Zertifikat

Volker Speckenwirth

Schwelm. Nicht so einfach wie es aussieht, war die Ausbildung zur Tagesmutter oder Tagesvater. Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) bot in Zusammenarbeit mit der AOK Schwelm den Lehrgang an. Schließlich konnten sich 14 Teilnehmerinnen über die bestandene Prüfung freuen und erhielten das Zertifikat vom Bundesverband für Kindertagespflege.

Auch Erste-Hilfe-Kurs

In 160 Arbeitsstunden, hauptsächlich vormittags, büffelten die Frauen nach dem Lehrplan des Deutschen Jugendinstitutes. Unter anderem gehörten dazu ein Erste-Hilfe-Lehrgang und ein zweiwöchiges Praktikum. Die Prüfung bestand aus einer Facharbeit zu einem selbst gewählten Thema mit Referat. Außerdem gab es als theoretische Prüfung ein Fachgespräch über ein Fallbeispiel.

„Ziel soll es werden, auf politischer Ebene Rahmenbedingungen zu erhalten, die es ermöglichen, als Kindertagespflegende vom Einkommen zu leben", stellte Jochen Winter dar. Der Geschäftsführer der Awo verwies auf den wachsenden Bedarf an Tagesmüttern: „Öffnungszeiten wie die der Geschäfte werden immer außergewöhnlicher." Da sei es notwendig, auf den wachsenden Bedarf zu reagieren. Neben erweiterten Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen sollten auch mehr qualifizierte Kindertagespflegekräfte zur Verfügung stehen.

Bereits zum dritten Mal führte Nadine Rübel den Kurs für die AWo durch, das erste Mal in Schwelm. AOK-Regionaldirektorin Claudia Koch sah sich gerne in der Rolle der Gastgeberin und übergab in einer kleinen Feierstunde im Seminarraum in Schwelm freudestrahlend die Urkunden an die fleißigen Damen.

Neuer Kurs im Mai

Referenten waren Hans-Karl Höflich und AWo-Kindergartenleiter Thomas Hiby (Schwelm). Vom Jugendamt Schwelm war Christiane Rath zu Gast. Der Kontakt mit den örtlichen Behörden vermeidet viele Probleme, die Eltern oder Tagespflegekräfte bekommen können.

Weil der Bedarf an qualifizierten Kräften so groß ist, bietet die AWo den nächsten Kurs im Mai an. Diesmal auch berufsbegleitend für Erzieherinnen oder bereits aktive Tagesmütter und -väter.

INFO

Tagesmütter und Tagesväter

- Wer eine Tagesmutter oder Tagesvater für sein Kind sucht, kann sich an die AWo-Servicestelle für Kindertagespflege wenden: ☏ 02302/2784101.
- Ansprechpartner sind auch die Jugendämter der Städte.
- Jugendämter und Servicestelle vermitteln nur qualifizierte Tagesmütter und -väter.
- Wer eine Ausbildung zur Tagesmutter oder Tagesvater machen will, kann sich ebenfalls an die AWo-Servicestelle wenden: 02302 / 27 84 101.
- Nadine Rübel von der Servicestelle nimmt für den neuen Lehrgang noch Anmeldungen entgegen. Dieser beg 2. Mai, geht bis Okto ist abends oder am S Dazu gehört ein zwei Praktikum. Ausgenon die Brückentage ode Ferien. Die Ausbildu Bürgertreff Haßlingh Dorfstraße 13, durch
- Ausbildung, Prüfung kat sind bundesweit Die Urkunden werde desverband für Kind pflege ausgestellt.
- Voraussetzung für di dung ist ein ärztliche über die Gesundheit tertes polizeiliches F zeugnis und natürlic am Umgang mit Kin